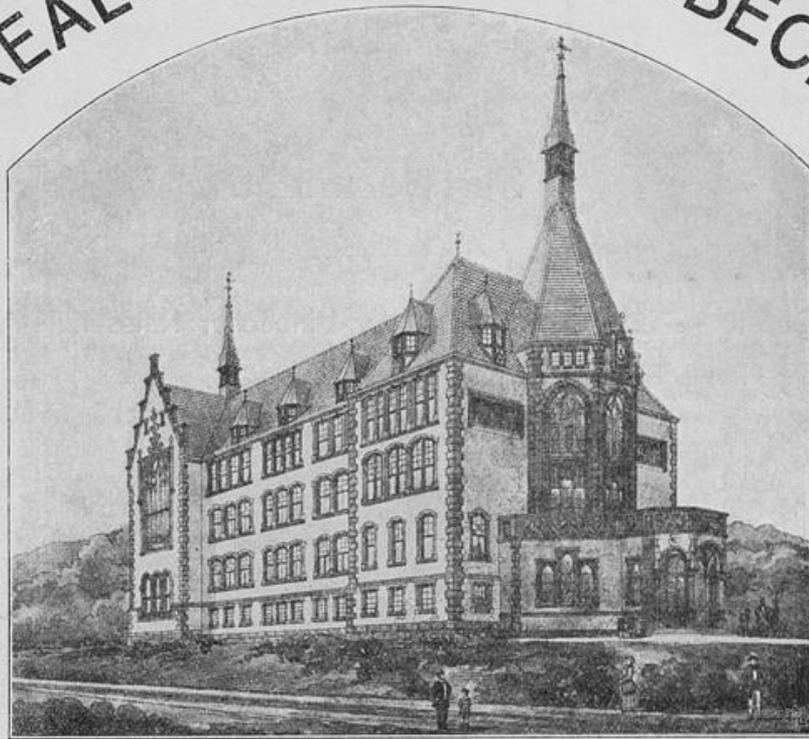


Einbeck (Provinz Hannover). Ostern 1910.

Siebenter Jahresbericht.

REALGYMNASIUM EINBECK



Inhalt:

Schulnachrichten vom Direktor.

Druck von J. Schroedters Buchdruckerei, G. m. b. H., Einbeck.
1910.

Prog.-Nr. 433 a.



961
4

493a



Zur Nachricht.

Der II. Teil der „Geschichte der Einbecker Ratsschule von Professor Feise“ wird später besonders ausgegeben.



Schulnachrichten

über das Schuljahr von Ostern 1909 bis Ostern 1910.

Allgemeine Lehrverfassung.

Die einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl.

Lehrfächer	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zusammen
1. Religion	2	2	2	2	2*)		2	2	3	17
2. Deutsch u. Geschichts- erzählungen	3	3	3	3	3	3	3	2 } 3 1 }	3 } 4 1 }	28
3. Latein	4	4	4	4	5	5	7	8	8	49
4. Französisch	4	4	4	4	4	4	5	—	—	29
5. Englisch	3	3	3	3	3	3	—	—	—	18
6. Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2 } 2		28
7. Erdkunde	—	—	—	1	2	2	2	2 } 2		28
8. Mathematik und Rechnen	5	5	5	5	5	5	4	4	4	42
9. Physik	3	3	3	2	—	—	—	—	—	11
10. Zoologie und Botanik	—	—	—	2	2	2	2	2	2	12
11. Chemie und Mineralogie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
12. Schreiben	—	—	—	—	1			2	2	5
13. Turnen	3			3			3		3	12
14. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	16
15. Linearzeichnen	2			2			—	—	—	4
16. Singen	3 Chorsingen							2		5
Zusammen	38	38	38	37	38	36	35	30	30	282

*) Im Sommer getrennt.

Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen im Sommerhalbjahr 1909.

Lehrer	Ordin.	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Linsert, Direktor	O I	4 Französisch 3 Englisch	3 Englisch				3 Englisch				13
2. Schultze, Professor.	—	2 Chemie	2 Chemie	2 Chemie	1 Erdkunde 2 Naturbeschr.	2 Erdkunde 2 Naturbeschr.	2 Erdkunde 2 Naturbeschr.				21
3. Kröncke, Professor	U I	5 Mathematik	5 Mathematik	5 Mathematik							20
4. Dr. Ellissen, Professor.	O III	3 Geschichte 3 Deutsch	3 Geschichte	3 Geschichte	3 Englisch	2 Geschichte 5 Lateinisch					22
5. Feise, Professor.	U II	4 Lateinisch	4 Lateinisch	4 Lateinisch	4 Lateinisch 3 Deutsch 2 Geschichte						21
6. Wallher, Professor.	O II		4 Französisch 3 Turnen	4 Französisch 3 Englisch	4 Französisch	3 Englisch					21
7. Kropf, Oberlehrer.	IV	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	3 Deutsch 5 Lateinisch	7 Lateinisch				23
8. Dr. Stange, Oberlehrer.	—	3 Physik	3 Physik	3 Physik	2 Physik		2 Geometrie 2 Rechnen 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.	21
9. Friedemann, Oberlehrer.	V		3 Deutsch	3 Deutsch		2 Geschichte 5 Französisch	2 Geschichte 5 Französisch	8 Lateinisch			23
10. Redeker, Kand. d. h. Sch.	—					5 Mathematik	3 Deutsch 2 Erdkunde	2 Erdkunde 3 Turnen			20
11. Bausaadt, Kand. d. h. Sch.	U III				3 Turnen	2 Religion 3 Deutsch	2 Religion	2 Religion	8 Lateinisch		24
12. Becker, Zeichenlehrer.	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		23
13. Mahlert, Lehrer am Realgymnasium.	VI					1 wahrfreies Schreiben		2 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Schreiben	27
14. Auf dem Brinke, Gesanglehrer.	—				3 Chorsingen			2 Singen	2 Singen		5

Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen im Winterhalbjahr 1909/10.

Lehrer	Ordin.	O I	O II	O III	O IIII	O IIII	IV	V	VI	Sa.
1. Linsert, Direktor.	O I	4 Französisch 3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch				13
2. Schultze, Professor.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Körneke, Professor.	O I	5 Mathematik	5 Mathematik	5 Mathematik	5 Mathematik	2 Rechnen				22
4. Dr. Ellissen, Professor.	O IIII	3 Geschichte 3 Deutsch	3 Geschichte	3 Englisch	5 Lateinisch 2 Geschichte					22
5. Feise, Professor.	O II	4 Lateinisch	4 Lateinisch	4 Lateinisch 2 Geschichte	4 Lateinisch 3 Deutsch 2 Geschichte					21
6. Waltherr, Professor.	O II	4 Französisch 3 Turnen	4 Französisch 3 Englisch	4 Französisch 3 Englisch	3 Englisch					22
7. Kropf, Oberlehrer.	IV	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	7 Lateinisch				23
8. Dr. Slang, Oberlehrer	—	3 Physik 2 Chemie	2 Physik 2 Chemie 2 Linearzeichnen	2 Chemie	2 Physik	3 Deutsch 5 Lateinisch	2 Naturbeschr. 2 Geometrie	2 Naturbeschr.		21
9. Friedemann, Oberlehrer.	V	3 Deutsch	3 Deutsch	4 Französisch	4 Französisch	5 Französisch		8 Lateinisch		23
10. Redeker, wiss. Hilfslehrer	—	—	3 Physik	3 Physik	2 Physik	5 Mathematik 2 Erdkunde	2 Erdkunde 3 Deutsch			24
11. Baustaedt, Kand. d. h. Sch.	O IIII	—	—	—	3 Turnen	3 Deutsch 4 Französisch 2 Religion	2 Religion 2 Geschichte		8 Lateinisch	24
12. Dr. Finke, Kand. d. h. Sch.	—	—	—	—	2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.		2 Erdkunde 3 Turnen	2 Naturbeschr.	13
13. Becker, Zeichenlehrer	—	2 Zeichnen 1 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		22
14. Mahler, Lehrer am Realgymnasium	VI	—	—	—	—	1 wahlfreies Schreiben		2 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 3 Deutsch 2 Erdkunde 4 Rechnen 2 Schreiben 1 Geschichtsz.	26+1
15. Auf dem Brinke, Gesangslehrer.	—	—	—	—	3 Chorsingen	—	2 Singen	—	—	5

Uebersicht über die durchgenommenen Lehraufgaben.

Da die durchgenommenen Unterrichtsstoffe der einzelnen Klassen sich genau an die amtlichen „Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen“ angeschlossen haben, so beschränkt sich die folgende Uebersicht auf die Schriftsteller-Lektüre in den einzelnen Fächern und die Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen der oberen Klassen, sowie zu den Reifeprüfungsarbeiten.

Schriftsteller-Lektüre.

OI. 1. **Deutsch:** S. Goethe: Dichtung und Wahrheit (Frankfurt u. Leipzig), Gedichte. W. Goethe, Tasso, Schiller, Wallenstein. (Sämtlich Textausgaben). 2. **Latein:** S. Vergils Aeneis, Buch III und IV (Ausgabe Freytag). W. Cicero, de senectute. 3. **Französisch:** S. Voltaire, Mérope. W. Lanfrey, La Campagne de 1806/7. 4. **Englisch:** S. Gardiner Historical Biographies (Cromwell and William III). W. Byron, Childe Harold's Pilgrimage.

UI. 1. **Deutsch:** S. Hans Sachs (Kinzel). Luther, An den christlichen Adel deutscher Nation (Niemeyer). W. Klopstock, Oden und Abschnitte aus dem Messias (Reclam), Lessing, Laokoon. 2. **Latein:** S. Vergils Aeneis, Buch I und II (Ausgabe Freytag). W. Cicero, pro imperio Gn. Pompei. 3. **Französisch:** S. Racine, Athalie. W. Lanfrey, Expédition d'Egypte et Campagne de Syrie. 4. **Englisch:** S. Shakespeare, King Lear. W. Macaulay, Lord Clive.

OII. 1. **Deutsch:** S. Nibelungenlied (Bötticher und Kinzel). Gudrun (Reclam). W. Hartmann von Aue (Reclam). Goethe, Götz von Berlichingen. 2. **Latein:** S. Ovid, Metamorphosen. (Schulausgabe Teubner). W. Sallust, Catilina (Textausgabe Teubner). 3. **Französisch:** S. Mérimée, Colomba. W. Girardin, La Joie fait Peur. 4. **Englisch:** S. Scott, The Lady of the Lake. W. Scott, Kenilworth.

UII. 1. **Deutsch:** S. Dichtung der Befreiungskriege (Ausgabe Freytag). W. Schiller, Jungfrau von Orleans. Daneben reichlicher Gebrauch des Schullesebuchs. 2. **Latein:** S. Ovid, Metamorphosen (Schulausgabe Teubner). W. Caesar, Bellum Gallicum, Bd. VI. (Ausgabe Fügner). 3. **Französisch:** S. u. W. Souvestre, Un Philosophe sous les Toits. 4. **Englisch:** S. u. W. Henty, Both Sides the Border.

OIII. 1. **Latein:** Caesar, Bell. Gall. S. Buch I, W. Buch IV (Ausgabe Fügner). 2. **Französisch:** S. u. W. Bruno, Le Tour de la France par deux enfants.

Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen in I u. II.

- OI. 1. In wiefern gehört die Kenntnis der römischen Geschichte zur allgemeinen Bildung?
2. Wie wirkte der 7 jährige Krieg auf Goethes Jugendleben ein?
3. Friedrich Wilhelm I. und der Rat Goethe als Väter genialer Söhne.
4. Charakteristik Antonios in Goethes Tasso (Klassenarbeit).
5. Aufsatz über eine Sentenz aus Tasso (nach freier Wahl).
6. Gute Bücher — gute Freunde.
7. Hatte Schiller Humor? (Abiturientenaufsatz.)
- UI. 1. Die Entwicklung des Meistergesanges bis Hans Sachs. (Kleine Ausarbeitung).
2. a. Von der Gewalt, die alle Wesen bindet,
Befreit der Mensch sich, der sich überwindet.
b. Die Charakterisierungskunst des Hans Sachs nach seiner Komödie von den ungleichen Kindern Evä — (Hausarbeiten).
3. Freies Thema. — Gewählt wurden vorwiegend Schilderungen der Heimatsorte, Erlebnisse in den Ferien, auch ganz freie Skizzen (teils in plattdeutscher Sprache). — Die Mängel unserer Rechtschreibung. — (Hausarbeiten).
4. Die Behauptung, Luther sei der Schöpfer der deutschen Schriftsprache, ist nachzuprüfen und auf ihr richtiges Mass zurückzuführen. (Klassenarbeit).
5. Der Einfluss der Kreuzzüge auf das geistige Leben Deutschlands. (Hausarbeit)
6. a. Ist jeder seines Glückes Schmied?
b. Die Pest. — (Klassenarbeiten).
7. a. Grossstadtleben und Kleinstadtleben.
b. Klopstock als Dramatiker.
c. Inhaltsangabe von Kapitel II und III des Laokoon. — (Hausarbeiten).
8. Die Tragik in Lessings Leben und Schaffen. (Klassenarbeit).
- OII. 1. Die Deutsche Stammeskunde. (Kleine Ausarbeitung).
2. Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten. (Hausaufsatz).
3. Der tiefere Sinn der Schicksale Parzivals in Wolframs Epos. (Klassenaufsatz).
4. Freies Thema (Hausaufsatz), z. B.
a. Reiseerlebnisse aus den Ferien.
b. Schilderung eines Brandes
5. Höfische Sitte im Mittelalter. (Nibelungenlied). (Hausaufsatz).
6. Ein und dasselbe Ereignis objektiv und subjektiv darzustellen. (Klassenaufsatz).
7. Verkehrsverhältnisse im 18. Jahrhundert und heute. (Hausaufsatz).
8. a. Entwicklungsperioden der Deutschen Sprache.
b. Walther von der Vogelweides politische Wirksamkeit. (Klassenaufsatz).
- UII. 1. Worauf beruht die Weltstellung Englands? (Inhaltsangabe eines Lesestückes). (Hausaufsatz).
2. Welche Vorteile und welche Nachteile bringt ein Fluss einer Landschaft? (Klassenaufsatz).
3. Wie hat sich in Europa die Kultur ausgebreitet? (Klassenaufsatz).
4. Inhaltsangabe des Prologs der Jungfrau von Orleans. (Hausaufsatz).
5. a. Das Feuer im Dienste des Menschen.
b. Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr. (Klassenaufsatz).

6. Johanna versöhnt Karl und Du Chatel mit Burgund. (Hausaufsatz).
7. Caesars Massregeln beim Ausbruch des grossen gallischen Aufstandes unter Veringetorix. (Klassenaufsatz).
8. Wie hat sich Theodor Körner an den Befreiungskriegen beteiligt? (Hausaufsatz).

Aufgaben der Reifeprüfungsarbeiten.

1. Michaelis 1909.

- a. **Deutsch:** Wolfgang Goethe als Wunderkind.
- b. **Lateinisch:** Pro Roscio Amerino oratio c. 11.
- c. **Französisch:** Prouvez la justesse de ces paroles de Schiller „Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr alles freudig setzt an ihre Ehre“ (Indigne est la nation qui ne risque pas son bien et son sang pour préserver son honneur) par des exemples pris dans l'histoire.
- d. **Mathematik:** 1) Einem Quadrat ist eine Ellipse einzubeschreiben, welche die eine Seite in einem gegebenen Punkte berührt. 2) $\sqrt[3]{4-3i}$ 3) Einer Kugel ist ein gerader Kegelstumpf umbeschrieben, dessen Volumen 4 mal so gross als das der Kugel ist. Es sind die Radien der Grundflächen zu berechnen, und der Axenschnitt der beiden Körper ist zu konstruieren. 4) Wann steht die Sonne am 1. August in Danzig gerade in Osten? $\delta = 17^{\circ} 58' 50'' = 54^{\circ} 21' 20''$, $g = 6 \text{ min. } 8 \text{ sec.}$
- e. **Physik:** Die Ausdehnung der Körper durch die Wärme.

2. Ostern 1910.

- a. **Deutsch:** Hatte Schiller Humor?
- b. **Latein:** Sallust de bell. Ingurth. c. 10.
- c. **Französisch:** In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. (C'est de ton propre coeur que dépend ta destinée.)
- d. **Mathematik:** 1) Wie tief sinkt eine eiserne Kugel ($g = 7,3$) in Quecksilber ($g = 13,6$) ein?
2. Welches ist der grösste Cylinder, der einer Halbkugel einbeschrieben werden kann?
3. Eine Parabel aus dem Brennpunkte und eine Tangente mit ihrem Berührungspunkte zu zeichnen. Um wieviel Uhr mitteleuropäischer Zeit geht am 18. August in Einbeck die Sonne auf? ($\delta = 13^{\circ} 10' 50''$, $\varphi = 51^{\circ} 49'$, $g = + 3 \text{ min. } 42 \text{ sec.}$, $l = + 20 \text{ min. } 30 \text{ sec.}$)
- e. **Physik:** Ueber Induktionsströme.

Lektüre für 1910/11.

01. 1. **Deutsch:** S. Goethe: Dichtung und Wahrheit, Iphigenie, Gedichte, Faust I. W. Schiller: Räuber, Philosophische Gedichte. Kleist: Der zerbrochene Krug, Prinz von Homburg. Grillparzer: Die Jüdin von Toledo. Hebbel: Herodes und Marianne. 2. **Latein:** S. Vergils Aeneis, Buch VI und VII (Ausgabe Freytag). W. Livius, Buch I (Teubnersche

Textausgabe). **3. Französisch:** S. Staël, de l'Allemagne. W. Taine, l'ancien Régime. **4. Englisch:** S. Tennyson, Enoch Arden and Other poems, (Ed. Hamann, Tauchnitz), W. Green, England under the reign of George III.

U I. **1. Deutsch:** S. Klopstock: Ausgewählte Dichtungen. Lessing: Hamburgische Dramaturgie, W. Lessing: Minna von Barnhelm, Nathan der Weise. Goethe: Egmont. **2. Latein:** S. Vergils Aeneis, Buch I und II (Ausgabe Freytag). W. Cicero, pro Roscio Amerino (Ausgabe Bibl. Gothana). **3. Französisch:** S. Corneille, Cinna. W. Rousset, Histoire de la guerre franco-allemande. **4. Englisch:** Jerome, Three men in a boat. W. Scott, Marmion.

O II. **1. Deutsch:** S. und W. Liermann-Vilmar, Altdeutsches Lesebuch (Kesselring, Frankfurt). S. Heibel: Nibelungen. W. Goethe: Götz von Berlichingen. **2. Latein:** Ovid Metamorphosen. (Schülerausgabe Teubner). W. Cicero, Divinatio in Caecilium, Bibl. Gothana. **3. Französisch:** S. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. W. Sarcey, Le Siège de Paris. **4. Englisch:** S. Eminent Englishmen. W. Byron, The Prisoner of Chillon and Selections from other works.

U II. **1. Deutsch:** S. Dichtung der Befreiungskriege (Ausgabe Freytag). W. Schiller die Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell. Daneben reichlicher Gebrauch des Schullesebuches. **2. Latein:** S. Ovid, Metamorphosen (Schulausgabe Teubner) W. Caesar, Bell. Gall. Buch VI und VII (Ausgabe Fügner). **3. Französisch:** S. und W. Guerre de 1870/71. **4. Englisch:** S. und W. Irving, Columbus.

O III. **1. Latein:** Caesar, Bell. Gall. S. Buch I, W. Buch IV (Ausgabe Fügner). **2. Französisch:** Bruno, Le Tour de la France (Paris, Bellin Frères).

NB. Die französischen und englischen Texte mit getrenntem Kommentar. Ausgabe Velhagen & Klasing, wenn nicht anders bemerkt ist.

Technischer Unterricht.

1. Turnen. 1. Abteilung: V und VI zusammen. Ordnungsübungen, Freiübungen, Uebungen mit Holzstäben, Geräteübungen (Reck, Klettern, Freispringen, in V Vorübungen am Bock und Barren, senkrechte, schräge, wagerechte Leiter, Schaukelringe). 3 Std.

Redeker. Finke.

2. Abteilung: U III und IV zusammen. Wie Abteilung 1. Es treten hinzu Uebungen mit leichten Hanteln, Vorübungen am Pferd, Sturmspringen, Barren und an den Schaukelringen. 3 Std. Becker.

3. Abteilung: U II und O III zusammen. Wie Abteilung 2. Daneben Uebungen mit Hanteln und Eisenstäben, sowie Stabspringen. Im Sommer an mehreren Tagen Uebungen im Schwimmen und Wasserspringen. 3 Std. Baustaedt.

4. Abteilung: I und O II zusammen. Wie Abteilung 3. 3 Std. Walther.

Im Sommer, Herbst und Frühjahr in allen 4 Abteilungen Turnspiele in geeigneter Auswahl.

Die Anstalt besuchten im Sommer 256, im Winter 246 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Uebungsarten
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 28, im W. 15 Schüler	im S. 2, im W. 3 Schüler
aus anderen Gründen	„ S. —, „ W. 8 „	„ S.—, „ W.— „
zusammen	im S. 28, im W. 23 Schüler	im S. 2, im W. 3 Schüler
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 11%, im W. 9%	

2. Singen. (Auf dem Brinke). I. Gemischter Chor der Schüler von I bis IV, Tenor und Bass, Sopran und Alt, wöchentlich je eine Uebungsstunde; beide Teile zusammen eine Chorstunde. Im Sommer waren 65, im Winter 78 dispensiert. Der vierstimmige Satz, Bassschlüssel und Bassnoten. Taktarten. Sängerbain von Erk und Greef, Heft IV und V, für vierstimmigen gemischten Chor. Das Lied von der Glocke von Friedrich von Schiller, für Chor, Soli und Deklamation mit Klavier- und Streichorchesterbegleitung von Albrecht Brede. 6 Chorlieder. 3 Std.

II. V und VI kombiniert. Es war kein Schüler dispensiert. Notenschrift und Notensystem. Notenwerte. Taktarten. Versetzungszeichen. Intervalllehre. Leichtere Tonleitern und ihre Entstehung. Sängerbain von Erk und Greef, Heft III, ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. 20 Choralmelodien und 15 Volkslieder. 2 Std.

3. Zeichnen. a) Freihandzeichnen. 4 Schüler sind dispensiert wegen Augenerkrankung bzw. starker Kurzsichtigkeit. b) Linearzeichnen wird in zwei Abteilungen O I—O II, U II—O III erteilt; die Teilnahme daran zeigt folgende Tabelle:

Klasse	Teilnehmer am	
	Freihandzeichnen	Linearzeichnen
O I	16	2
U I	27	8
O II	22	3
U II	29	12
O III	27	15
	<u>121</u>	<u>40</u>

Es nahmen demnach 33% der Schüler am Linearzeichnen teil. Abgesehen von O I, wo sich mancher durch die Nähe der Reifeprüfung vom fakultativen Unterricht abhalten lässt, zeigt O II die geringste Teilnahme (14%).



Die beim Unterricht im Schuljahr 1910/11 zu gebrauchenden Lehrbücher.

Titel des Buches	Gebraucht in						Titel des Buches	Gebraucht in							
	I	II	III	IV	V	VI		I	II	III	IV	V	VI		
1) Zahn-Giebe, Biblische Historien, Ausg. B. 1,05					V	VI	20) Jaeger, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte 1,40					IV			
2) Leimbach, Leitfaden für den evang. Religionsunterricht, Unter- u. Mittelstufe, Ausg. A. 2,20 Oberstufe 1,80	I	U II	III				21) Eckertz, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutsch. Geschichte 2,30		U II	III					
3) Erck, Spruchbuch zu den fünf Hauptstücken 0,50							22) Herbst, Histor. Hilfsbuch I 2,30		O II						
4) Evang.-luth. Gesangb. der Hannov. Landeskirche 2,-		II	III	IV	V	VI	23) Herbst, Histor. Hilfsbuch II 1,80	I							
5) Bibel 1,60	I	II	III	IV			24) Herbst, Histor. Hilfsbuch III 2,10								
6) Deutsches Lesebuch (bearbeitet v. Paulsiek & Muff) U II 2,60, O III 2,50, U III 2,40 IV 2,40, V 2,40, VI 2,-		U II					25) Harms u. Kallius, Rechenbuch 2,80		II	III	IV	V	IV		
7) Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 0,15	I	II	III	IV	V	VI	26) Lieber und v. Lühmann, Elementar-Mathematik, Teil I 1,80 Teil III 2,10		II	III	IV				
8) Stegmann, Latein. Schulgrammatik 2,40	I	II	III				27) Bardey, Arithmetische Aufgaben 2,40	I	O II						
9) Ostermann-Müller 1,60 2,-, 2,40			III	IV	V	VI	28) Schülke, 4 stellige Logarithmentafeln 0,60	I	II						
10) Ploetz-Kares, Französisch. Elementarb., Ausg. B. 2,10			U III	IV			29) Gandtner, Anal. Geometrie 1,50	I							
11) Ploetz-Kares, Sprachl. 1,35	I	II	III				30) Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Leitfaden für Botanik u. Zoologie, neue illustrierte Ausgabe, Heft I Bot. 1,80; Zool. 1,40 Heft II Bot. 1,80; Zool. 1,40 Heft III Bot. 1,-; Zool. 1,40					III	IV	V	VI
12) Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausg. B. 2,65		II	III				31) Sumpf, Anfangsgründe der Physik 1,80		U II						
13) Lüdeking, Französisches Lesebuch, Teil I, (neue Bearbeitung) 2,25			III				32) Jochmann-Hermes, Physik 5,30	I	O II						
14) Dubislav & Boek, Elementarbuch der engl. Sprache, Ausg. B. 2,00			U III				33) Fischer & Krause, Leitf. d. Chemie u. Mineralogie 3,50	I	O II						
15) Dubislav & Boek, Grammatik der engl. Sprache 1,90	I	O II	O III				34) Erk - Greef, Sängerbuch, Heft III 0,60					IV	V	VI	
16) Dubislav & Boek, Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache 2,50	I	O II	O II				35) Heinrichs u. Pfusch, Frisch gesungen! 3,-	I	II	III	IV				
17) Gropp und Hausknecht, franz. Gedichte 2,-	I	O II					36) Lüddecke, deutsch. Schulatlas für Mittelstufe 2,80		II	III	IV				
18) Gropp und Hausknecht, engl. Gedichte 2,20	I	O II					37) Lüddecke, deutsch. Schulatlas für Unterstufe, mit Heimatskarte 1,10						V	VI	
19) E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D 0,85; 0,60; 0,80; 0,50; 0,50		II	III O+U	IV	V										

Anmerkung. Die Schule gestattet den Gebrauch aus zweiter Hand erworbener Bücher nur, wenn dieselben sich in tadellosem Zustand befinden und nicht veraltet sind, auch hält sie es für ihre Pflicht, darauf zu achten, dass die Schüler ihre Bücher und Utensilien gehörig schonen.

Aus den Verfügungen der Behörden.

(Wo nicht anders angegeben, handelt es sich um Verfügungen des
Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.)

1909.

25. März. Der Kandidat d. h. Sch. Carl Baustaedt wird zur Ableistung des Probejahrs überwiesen.

25. März. Der Kandidat d. h. Sch. Friedrich Redeker wird zur Fortsetzung des Probejahrs überwiesen.

30. März. Bestimmungen über die Lateinprüfung der Inhaber von Zeugnissen von Real- und Oberrealschulen.

27. April. „Schaffen und Schauen“ wird zur Prämienverwendung übersandt. (Creydt [Oll] hat es als Preis bei den Wettkämpfen am Sedantage 1909 erhalten).

17. Mai. Bericht über das Verhalten bei Brandunfällen wird eingefordert.

29. Mai. Der Minister übersendet Zingeler, Vom Fels zum Meer! Vom Meer zum Fels! zur Einverleibung in die Schülerbibliothek.

30. Juni. (Magistrat). Das Schulgeld beträgt vom 1. Juli 1909 ab:

a. für einheimische Schüler 150 Mk.

b. für die in Einbeck in Pension befindlichen auswärtigen Schüler 180 Mk.

c. für auswärtige Schüler, die nur zum Unterricht täglich in Einbeck eintreffen, 200 Mk.

7. Juli. 3 Oberprimaner werden zur Reifeprüfung im Michaelistermin zugelassen.

7. August. Es ist am 10. November in geeigneter Weise auf Schillers 150 jährigen Geburtstag hinzuweisen.

18. August. Prof. Schultzes Urlaub und Vertretung genehmigt.

25. September. Prof. Schultzes weiterer Urlaub genehmigt.

27. September. Der Kandidat d. h. Sch. Dr. Finke wird zur Ableistung des Probejahrs überwiesen.

14. Oktober. Technik studierenden jungen Leuten ist hinsichtlich des vorgeschriebenen Werkstättenjahrs Aufklärung zu geben.

6. November. Eine Uebersicht über Dauer und Lage des Konfirmandenunterrichts wird verlangt.

2. Dezember. Die Ferien für das Schuljahr 1910/11 werden in folgender Weise festgesetzt:

1) Osterferien:

Schluss: Mittwoch, den 23. März 1910.

Wiederanfang: Donnerstag, den 7. April 1910.

2) Pfingstferien:

Schluss: Freitag, den 13. Mai 1910.

Wiederanfang: Freitag, den 20. Mai 1910.

3) Sommerferien:

Schluss: Sonnabend, den 2. Juli 1910.

Wiederanfang: Dienstag, den 2. August 1910.

4) Herbstferien:

Schluss: Sonnabend, den 1. Oktober 1910.

Wiederanfang: Dienstag, den 18. Oktober 1910.

5) Weihnachtsferien:

Schluss: Mittwoch, den 21. Dezember 1910.

Wiederanfang: Donnerstag, den 5. Januar 1911.

Schluss des Schuljahres:

Mittwoch, den 5. April 1911.

20. Dezember. Prof. Schultzes weiterer Urlaub bewilligt.

23. Dezember. Oberlehrer Kropf ist zum Professor ernannt.

29. Dezember. Die angemeldeten 15 Oberprimaner werden zur Reifeprüfung des Ostertermins 1910 zugelassen.

1910.

14. Januar. Uebersendung von „Deutschlands Seemacht“, auf Veranlassung Sr. Majestät. (Der Untersekundaner Mahlerl erhielt es an Kaisers Geburtstag mit entsprechender Widmung.)

2. Februar. (Magistrat). Bürgervorsteher Ferdinand Boden ist als Mitglied des Kuratoriums bestätigt.

Schülervereine.

Der **Schülerturnverein** zählte im Sommer 36, im Winter 35 Mitglieder. Das Schauturnen fand am 22. März statt, die Vorführungen wurden von den zahlreich erschienenen Gästen beifällig aufgenommen.

Der **Stenographenverein Gabelsberger** hält regelmässig seine wöchentlichen Sitzungen ab. Es waren im Sommer 6, im Winter 11 Mitglieder. Eine Erhöhung der Mitgliederzahl wäre im Interesse der guten Sache sehr erwünscht. Am 15. Dezember fand ein Preisschreiben in drei Abteilungen statt. 1. Abteilung. (120 Silben.) I. Preis: A. Kröncke Ul. 2. Abteilung. (60 Silben.) II. Preis: H. Franck Ul. 3. Abteilung. (Schön-schreiben.) III. Preis: G. Kröncke Ol.

Das **Trommler- und Pfeiferkorps** besteht seit November v. J. als Verein. Aufgenommen können Schüler der Klassen Ol—OIII werden. Es wäre sehr zu wünschen, wenn besonders Schüler der oberen Klassen dem neuen Verein ihr Interesse zuwenden wollten, damit die schöne Einrichtung, bei Schulfesten die Musik zu stellen, immer mehr Anklang findet.

Stipendienfonds.

Der Stipendienfonds betrug am 1. Januar 1910 280 Mk., die bei dem hiesigen Bankhause J. Kayser & Co. niedergelegt sind.

Von einem Einbecker Herrn, der ungenannt bleiben will, wurden mir 50 Mk. zur Unterstützung bedürftiger Schüler bei Schulausflügen übergeben. Ich habe das Geld beim Bankhause J. Kayser & Co. niedergelegt. Auch an dieser Stelle sage ich dem freundlichen Geber herzlichen Dank.

Statistische Mitteilungen.

A. Übersicht der Frequenz während des Schuljahres 1909|10.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1) Bestand am 1. Februar 1909	10	23	19	21	31	38	30	29	30	231
2) Abgang bis z. Schluss des Schuljahres 1908/9	9	—	—	4	2	8	6	—	—	29
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1909	20	16	12	25	23	22	25	28	—	171
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1909	—	8	10	2	2	5	1	—	26	54
4) Frequenz am Anfang des Schuljahres 1909 10	21	27	25	32	29	34	28	32	28	256
5) Zugang im Sommerhalbjahr	—	1	1	—	—	1	—	—	—	3
6) Abgang im Sommerhalbjahr	3	1	4	3	2	—	1	—	—	14
7) Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
8) Frequenz am Anfang d. Winterhalbjahr 1909 10	18	27	22	29	27	36	27	32	28	246
9) Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
10) Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11) Frequenz am 1. Februar 1910	18	27	22	29	28	36	27	32	28	247
12) Durchschnittsalter am 1. Februar 1910	19,4	18,9	17,7	16,3	15,2	14,3	13,0	12,1	10,4	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Katholik.	Dissident.	Juden	Preussen	Nicht-Preussen	Ausländer	Schulort von ausserh.
1) Am Anfang des Sommerhalbjahres 1909	239	10	4	3	239	16	1	127 129
2) Am Anfang des Winterhalbjahres 1909/10	230	10	4	2	223	22	1	129 117
3) Am 1. Februar 1910	231	10	4	2	223	22	2	129 118

Prüfungen.

Die Abiturienten des Schuljahres 1909|10.

1. Michaelis 1909.

Die schriftliche Prüfung wurde vom 6. bis 11. September (mit Ausfall des 9.) abgehalten, die mündliche Prüfung fand am 20. September unter dem Vorsitz des Herrn Königlichen Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher statt. Das Zeugnis der Reife erhielten:

Laufd. Nr.	Name	Konf.	geboren	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer d. Aufenthalts			Erwählter Beruf
					anf der Schule	in Prima	in Ober-Prima	
					in Jahren			
51	Hinze, Alfred	luth.	6. März 1889 in Gandersheim (Braunschweig)	Gymnasiallehrer in Gandersheim	3 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	1	Germanistik und neuere Sprachen
52	Rasch, Ewald	"	3. Mai 1889 in Braunschweig	Buchhändler in Braunschweig	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Ingenieur
53	Sasse, Wilhelm	"	26. Oktober 1887 in Nordstemmen, Kr. Gronau	Fabrikdirektor in Königslutter (Braunschweig)	2 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Zuckerfach

2. Ostern 1910.

Die schriftliche Prüfung wurde vom 31. Januar bis 5. Februar (mit Ausfall des 3.) abgehalten; die mündliche Prüfung fand am 17. Februar unter dem Vorsitz des Herrn Königlichen Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher statt. Das Zeugnis der Reife erhielten folgende Schüler, davon 5*) unter Befreiung von der mündlichen Prüfung:

Lfd. Nr.	Name und Hauptvorname	Geboren	Konf.	Stand und Wohnort des Vater.	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
					auf der Schule	in Prima	in Ober-Prima	
					in Jahren			
54	Bartels, Georg	12. Mai 1888, Magdeburg	ev.	Kaufmann, Magdeburg	5 $\frac{1}{8}$	2	1	Chemie
55	Bischof, Friedrich	26. Februar 1891, Kosvig i./Anh.	ev.	Fabrikbesitzer, Koswig i./Anh.	2	2	1	Chemie
56	Düerkop, Hermann	19. Dezember 1888, Steinlah Kr. Goslar	luth.	Landwirt, Steinlah, Kr. Goslar	5	2	1	Tierarzt
57	*Firnhaber, Paul	6. Juli 1891, Heiligenrode, Kr. Syke	"	Pastor, Einbeck	10	2	1	Marineoffizier
58	Friedrichs, Robert	17. Juni 1890, Sievershausen, Kr. Gandersheim	"	Landwirt, † Sievershausen, Kr. Gandersheim	3	2	1	Tierarzt
59	Hascher, Paul	19. April 1890, Liebenhalla, Kr. Goslar	kath.	Salinenbesitzer, † Liebenhalla, Kr. Goslar	5	2	1	Bankfach
60	Kröncke, Georg	31. Juli 1892, Einbeck	luth.	Professor, Einbeck	9	2	1	Medizin
61	Niemeyer, Otto Karl	21. Mai 1891, Westerhof, Kr. Osterode a./H.	"	Königl. Amsrat, Westerhof, Kr. Osterode a./H.	7	2	1	Jura
62	Poehling, Arnold	9. März 1892, Adelebsen.	"	Rittergutsinspektor, † Adelebsen	3	2	1	Tiefbau
63	*Prüsse, August	9. August 1888, Wehmingen, Kr. Hildesheim	"	Landwirt, † Wehmingen, Kr. Hildesheim	3	3	1	Landwirt
64	*Stöcker, Walter	1. August 1890, Kl. Freden, Kr. Alfeld	"	Kaufmann, Kl. Freden, Kr. Alfeld	7 $\frac{1}{2}$	2	1	Mathematik
65	*Warnecke, Otto	21. Oktober 1890, Odagsen, Kr. Einbeck	"	Landwirt, † Odagsen, Kr. Einbeck	9	2	1	Neuere Sprachen
66	Wille, Paul	22. Mai 1890, Garlebsen, Kr. Gandersheim	"	Fabrikant, Einbeck	11	2	1	Kaufmann
67	Wolihagen, Walter	20. September 1891, Einbeck	"	Töchterschul-Direktor, Einbeck	10	2	1	Garmanistik
68	Wucke, Herbert	30. Juni 1892, Einbeck	"	Oberpostassistent, Einbeck	9	2	1	Bankfach

Am 18. Februar fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher die mündliche Reifeprüfung von 6 Extraneern statt, nachdem die schriftliche vom 24. bis 29. Januar (mit Ausfall des 27.) vorausgegangen war. Es erhielten 5 das Zeugnis

der Reife zugesprochen: Frl. Johanna Pfeiffer aus Wilhelmshaven, Herr Kurt Bartels aus Hildesheim, Herr Max Baumgart aus Volkershausen (Sachsen-Weimar), Herr Alexander Paschke aus Hannover, Herr Arthur Wagemann aus Hofgeismar.

Das Kuratorium

besteht aus 5 Mitgliedern:

Bürgermeister Nedden als Vorsitzenden,
Superintendent Vordemann als Königlichen Kompatronats-Kommissarius,
Senator Domeier,
Bürgervorsteher Ferdinand Boden und dem
Direktor Linsert.

Sammlung von Lehrmitteln.

I. Bibliothek.

A. Geschenke: Von Herrn Amtsrat Hemmingson: Gellerts sämtliche Werke. — Weber, Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache. — Ariento, Orlando Fazino. — Menzoni, I promessi sposi. — Torqu. Tasso, La Gerusalemme liberata. — Les comedies de Calderon. — Spanisch-deutsches Taschenwörterbuch. — Namenliste der Offiziere des 10. Bundes-Armee-Korps. — Viel Feind, viel Ehr. Für diese Zuwendungen spricht die Anstalt ihren verbindlichsten Dank aus. Ebenso dem Herrn Verleger für das Werk: Adolf Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie und Herrn Dr. Finke für seine Dissertation.

B. Zeitschriften: Die im Programme von 1909 verzeichneten Zeitschriften werden weiter bezogen. Heinrich Schröders Germanisch-Romanische Monatsschrift kam seit Januar 1909 hinzu; abgeschafft wurde das Pädagogische Archiv seit Januar 1910.

C. Neuanschaffungen: The Warwick. Shakespeare, Hamlet, King Lear. — School Shakespeare: Hamlet, King Lear. — Morley, Cromwell. — Wunderlich, der deutsche Satzbau, 2 Bde. — Ellendt, Katalog der Schülerbibliotheken. — Gerber, Englische Geschichte. — Morris, Specimens of early English. — Gazeau, L'impérialisme anglais. — Luthers Briefe 2 Bde. — Pallat, Deutsche Kunsterziehung. — Ostwald, Wider das Schulelend. — Denifle, Luther und Luthertum, 2 Bde. — Roosevelt, Die Moral der Individuen und Nationen. — Franz, Shakespeare-Grammatik. — Marcks, Elisabeth von England. — Seidenberger, Bürgerkunde. — Anthes, Der papierne Drache. — Hausrath, Luthers Leben, 2 Bde. — E. Engel, Goethe. — Romberg, Schwerin, Bd. I. — E. Schmidt, Lessing und Charakteristiken, je 2 Bde. — Marcks, Bismarck, Bd. I. — E. Th. A. Hoffmanns Werke, 4 Bde. — Byrons Werke und Tagebücher und Briefe (deutsch). — Roon, Denkwürdigkeiten. — Rausch, Elemente der Philosophie. — Ackermann, Byron. — Brandes, Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts, 5 Bde. — Creigenach, Geschichte des neueren Dramas. — Scherz, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte

und Blücher und seine Zeit, je 3 Bde. — Freiligrath, Briefe an Luise Werne. — Buchner, Freiligrath. — Gottfried Kellers Werke, 10 Bde. — Schrader, Reallexikon der Indogermanischen Altertumskunde. — Frick-Lehmann, Physikalische Technik, 4 Bde. — Herm. Grimm, Goethe. — H. Paul, Grundriss der germ. Philosophie, Bd. II. — Valentin, Laokoon, (Schulausgabe). — Schmarsow, eben dasselbe und Erläuterungen und Kommentar dazu. — Grimmelshausen, Simplicianische Schriften Bd. I. u. II. — Erlebnisse eines sächsischen Landpredigers. (1806-1815). — Bismarck-Album des Kladderadatsch. — Lehmann, Stein, Bd. III. — Ostwald, Grundriss der Naturphilosophie. — Otto Ernst, Asmus Sempers Jugendland. — Schönbach, Walther v. d. Vogelweide. — Seidel, Hohenzollernjahrbuch 1909. — Plötz, Manuel de la Littérature Française, 8 Exemplare. — Herrig-Förster, British Classical Authors, 8 Exemplare. — Kindermann, Volkswirtschaft und Staat. — Tom, Die deutsche Reichsverfassung. — Pohlmann-Hohenaspe, Laienbrevier der Nationalökonomie. — Conrad, Leitfaden zum Studium der Nationalökonomie. — Handbuch für Lehrer Höherer Schulen.

2. Andere Lehrmittel.

Angeschafft wurden:

- a) **für den physikalischen Unterricht:** eine Heliostat, eine Schalltafel mit vollem Zubehör, durch die die Schule instand gesetzt wurde, den von dem städtischen Elektrizitätswerk gelieferten Strom für Unterrichtszwecke zu benutzen;
- b) **für den chemisch-mineralogischen Unterricht:** einige Glassachen; geschenkt wurde von Herrn Direktor Hoffmeister eine Sammlung von Kalisalzen aus dem Kaliwerk in Vogelbeck, vom Oberprimaner Bischof eine Sammlung von Gegenständen zur Demonstration der Herstellung von Streichhölzern;
- c) **der Zoologischen Sammlung** schenkte der Quintaner Andreas eine Bekassine, und der Oberprimaner Dressel ein Kaninchen sowie Herz, Lunge und Niere vom Schwein zu Sektionszwecken.

Für die Zuwendungen verbindlichsten Dank.

Zur Geschichte der Anstalt.

Die Prüfung und Aufnahme der neu eintretenden Schüler fand Montag, den 19. April, statt, der Unterricht begann Dienstag, den 20. April, morgens 7 Uhr. Bei der Andacht stellte der Direktor die als Hilfslehrer der Anstalt überwiesenen Kandidaten, die Herren Redeker und Baustaedt, vor.

Der Gesundheitszustand der Schüler war zufriedenstellend. Pfingsten erkrankte Herr Professor Schultze, und zu unserm grössten Bedauern musste der verehrte Kollege länger als er und wir geglaubt hatten, dem Unterrichte fern bleiben; er wird nach den diesjährigen Osterferien wieder seinen Dienst antreten. Die Vertretung geschah bis Michaelis durch das Kollegium, für das Winterhalbjahr sandte das Königliche Provinzial-Schulkollegium den Kandidaten Herrn Dr. Finke, der einen Teil des Unterrichts von Prof. Schultze übernahm. Sonst war der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums gut.

Die alljährliche Schulfahrt fand am 11. Juni statt, und zwar ging OI nach dem Solling (Uslar-Dassel); UI von Münden nach Werleshausen; OII nach dem Solling (Neuhaus-Fürstenberg

mit dem Dampfer bis Karlshaven); Ull von Seesen nach Goslar; Olll nach dem „Grossen Knollen“; Ulll von Seesen nach Grund; IV nach dem Hils (Wenzen-Grünenplan); V nach der Weper (Lauenberg-Volpriehausen); VI durch den Einbecker Wald nach Kreiensen. Alle diese Ausflüge verliefen ohne Zwischenfall, sie litten aber zum grossen Teil unter starkem Regen.

Am Vorabend des Sedantages fand der alljährliche Fackelzug statt, die Ansprache auf dem Marktplatz hielt der Oberprimaner Rasch. Am Sedantage selbst fanden in Gegenwart vieler Angehörigen und Freunde der Anstalt auf der Hube die Wettspiele statt, um deren Zustandekommen sich die Herren Prof. Walther und Becker in dankenswerter Weise bemüht hatten. Der Unterzeichnete wies auf die Bedeutung des Tages hin, dann wurde bei anbrechender Dunkelheit der Rückmarsch zur Stadt angetreten, wo auf dem Marktplatze nach einem Hoch auf Einbeck der Zug sich auflöste.

Am 20. September fand unter dem Vorsitze des Herrn Königl. Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher die Reifeprüfung statt. Die drei Oberprimaner Alfred Hinze, Ewald Rasch und Wilhelm Sasse erhielten das Reifezeugnis

Das Winterhalbjahr begann Donnerstag, den 14. Oktober, 8 Uhr, der Kandidat Herr Dr. Finke, der für den erkrankten Prof. Schultze Unterricht übernahm, wurde eingeführt.

Am Sonnabend, den 27. November, abends 7 Uhr, führte der Schülerchor „Das Lied von der Glocke“ von Schiller in der Bearbeitung von Albrecht Brede auf. Als Solistinnen wirkten mit Fräulein Beinhorn-Göttingen (Alt), Frau Charlotte Kimpel-Berlin (Sopran), am Klavier war Herr Präparandenanstaltsvorsteher Kageler, die Deklamation hatte unserer früherer Schüler Herr W. Florian-Hannover übernommen. Aula und anstossender Gesangsaal waren gedrängt besetzt von Zuhörern. Die Darbietungen fanden allseits reichsten Beifall. Herrn Auf dem Brinke für seine grosse Mühe, den verehrten Mitwirkenden für ihre Freundlichkeit und den Schülern für die viele Arbeit, die sie auf sich genommen hatten, sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank gesagt. Der Ueberschuss von 113 Mark wurde dem Stipendienfonds überwiesen. Am Sonnabend, den 4. Dezember, abends 6 Uhr, fand im Saale des Hotels zum goldenen Löwen eine Tanzfestlichkeit statt, an der sich die Schüler der Klassen O I—Ulll beteiligen durften. Das Fest verlief in ungestörter Freude.

Kaisers Geburtstag, den ein Fackelzug der Schüler am Vorabend einleitete (der Obersekundaner Schulte brachte am Kriegerdenkmal das Kaiserhoch aus), wurde am 27. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Aula in Anwesenheit einer grossen Versammlung festlich begangen. Gesang und Deklamationen hatten ihren Mittelpunkt in der von Herrn Prof. Dr. Ellissen übernommenen Festrede über das Jahr 1810.

Am 10. und 11. Februar wohnte Herr Generalsuperintendent D. Hoppe aus Hildesheim dem Religionsunterrichte in allen Klassen bei. Am 17. Februar hielt der Herr Königl. Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Heynacher die mündliche Reifeprüfung ab; die 15 in die Prüfung eingetretenen Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife. Am 3. März entliess sie der Unterzeichnete im Beisein der Schüler und ihrer Angehörigen, er sprach über die Beziehungen zwischen Schule und späterem Leben.

Am 23. März wird mit der Verteilung der Zeugnisse und der Verkündigung der Versetzungen das Schuljahr geschlossen werden.

Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, den 7. April, morgens 7 Uhr. Die Anmeldung neu aufzunehmender Schüler ist möglichst persönlich zu bewirken. Vorzulegen sind 1) der Tauschein, 2) der Impfschein bzw. Wiederimpfschein, 3) von Schülern, welche von einer anderen Schule kommen, auch das Abgangszeugnis. Die Prüfung bzw. Aufnahme der Neuangemeldeten findet am Mittwoch, den 6. April, morgens 9 Uhr, im Schulgebäude statt. — Die Wahl der Pension, sowie jeder Wechsel derselben bedürfen der vorherigen Genehmigung des Direktors.

Die Sprechstunde des Direktors ist werktäglich von 10—11 Uhr.

Einbeck, im März 1910.

Der Direktor.
Linsert.



